

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Auchthalde II" in Horb a.N.

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 9 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl.S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Sept. 1974 (Ges.Bl.S. 373) hat der Gemeinderat am 14. Oktober 1975 folgenden

Bebauungsplan

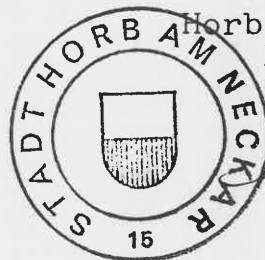
für das Gebiet "Auchthalde II" in Horb am Neckar als Satzung beschlossen:

Einziger Paragraph

(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Auchthalde II" (Maßstab 1 : 500), gefertigt am 24.2.1975 vom Stadtbauamt - Referat 32 -.
2. Längenschnitte der Straßen "A" und "B" (Maßstab 1 : 500/100), gefertigt am 24.2.1975 vom Stadtbauamt - Referat 32 -.
3. Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan "Auchthalde II" vom 24.2.1975, gefertigt vom Stadtbauamt - Referat 32 -.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.



Horb a.N., den 8. März 1976
Bürgermeisteramt

[Handwritten signature]
H a e g e l e

Anmerkung:

1. Der Bebauungsplan wurde mit Erlaß des Landratsamts Freudenstadt vom 13. Febr. 1976 genehmigt.
2. Die ortsübliche Bekanntmachung des genehmigten Bebauungsplanes erfolgte am 8. März 1976.
3. Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung und Satzung lag in der Zeit vom 8. März 1976 bis 26. März 1976 öffentlich aus.
4. Der Bebauungsplan wurde somit am 8. März 1976 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 29. März 1976
Bürgermeisteramt
Im Auftrag



Kronenbitter